



viscom⁺

KORREKTORENFERNKURS viscom⁺

Informationen

Ausbildungsziel

Sie sind befähigt, die eidgenössische Berufsprüfung Korrektor/Korrektorin EFA zu bestehen und den Beruf des Korrektors selbstständig auszuüben.

Praxisbezug

Sie führen alle Arbeiten von der Manuskriptbereinigung bis zur Maschinenrevision aus. Sie kennen die Techniken der Mediovorstufe, der Medienherstellung und der Printmedienverarbeitung.

Voraussetzungen

- a) Besitz eines Fähigkeitszeugnisses für einen Beruf der Druckvorstufe oder einen anderen Beruf der grafischen Industrie.
- b) Wer die vorstehende Bedingung nicht erfüllt, muss mindestens ein Jahr Praxis im Korrekturwesen nachweisen.
- c) Wer die unter a) und b) erwähnten Bedingungen nicht oder nur zum Teil erfüllt, kann auf Gesuch hin und nach Entscheid der Kurskommission zur Aufnahmeprüfung zugelassen werden. Das Gesuch ist schriftlich an das Prüfungssekretariat einzureichen. Es wird an der Zulassungssitzung vor der Aufnahmeprüfung durch die Kurskommission geprüft.



Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung für den Lehrgang findet am 18. oder 19. Januar 2019 in Bern statt.

Drei Varianten zur Auswahl

- a) Vorbereitungslehrgang für die eidgenössische Berufsprüfung EFA mit den Fächern Deutsch, Fachtechnik und Zweite Sprache (Englisch oder Französisch).
- b) Vorbereitungslehrgang für die Verbandsprüfung mit den Fächern Deutsch und Fachtechnik.
- c) Ergänzungslehrgang Zweite Sprache (Englisch oder Französisch). Dieser Lehrgang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Verbandsprüfung oder der eidgenössischen Berufsprüfung EFA.

Lernziele

Gemäss der Wegleitung zur eidgenössischen Berufsprüfung EFA.

Deutsch

Sprachkenntnisse/Grammatik

Wort- und Formenlehre: Wortformen im Textzusammenhang richtig bilden und nach ihren Flexionskategorien bestimmen, syntaktische Merkmale der Wortarten bestimmen, Wortformen im Textzusammenhang richtig gebrauchen; die wichtigsten Arten der Wortbildung nennen, häufige Bestandteile von Fremdwörtern in Bedeutung und Form erklären.

Satzlehre (Syntax): die Satzglieder im Textzusammenhang bestimmen; die innere Struktur mehrteiliger Satzglieder angeben, Attribute nennen; Regeln für die Kongruenz nennen und im Textzusammenhang richtig anwenden; die Satzarten bestimmen; einfache und zusammengesetzte Sätze bestimmen, Haupt- und Nebensätze nach Grad und Form bestimmen; Kommaregeln; Satz- und Hilfszeichen.

Orthografie: die Regeln der Orthografie nennen und im Textzusammenhang richtig anwenden (Schreibung der Laute, Gross- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung). Nachschlagewerke nennen und deren Aufbau erklären.

Stil: Pflichten und Grenzen der Korrektorenarbeit erläutern; im Textzusammenhang erlaubte und unerlaubte stilistische Korrekturen nennen.

Korrekturlesen nach Manuskript: gesetzten Text nach gut lesbarem, teilweise handgeschriebenem, jedoch fehlerhaftem Manuskript korrigieren.

Korrekturlesen von Zeitungsspalten und Text aus Datenübernahme: konvertierte, gut redigierte Texte unter Beachtung der typografischen Regeln wo notwendig korrigieren.

Fachtechnik

Fachtheorie: nach den Korrekturvorschriften eindeutig korrigieren. Alle Arbeiten im Korrektorat erklären, von der Manuskriptbereinigung bis zur Maschinenrevision. Formate, Normen und Postvorschriften nennen oder wissen, wo nachzuschlagen ist. Fachtechnische und typografische Eigenheiten in der Muttersprache und in den Fremdsprachen nennen. Techniken der Druckvorstufe, der Druckverfahren sowie der Weiterverarbeitung erklären.

Revisionen: Akzidenzdrucksache oder Zeitungsseite revidieren.

Werk oder Zeitschrift: Bogen eines Werks oder einer Zeitschrift revidieren.

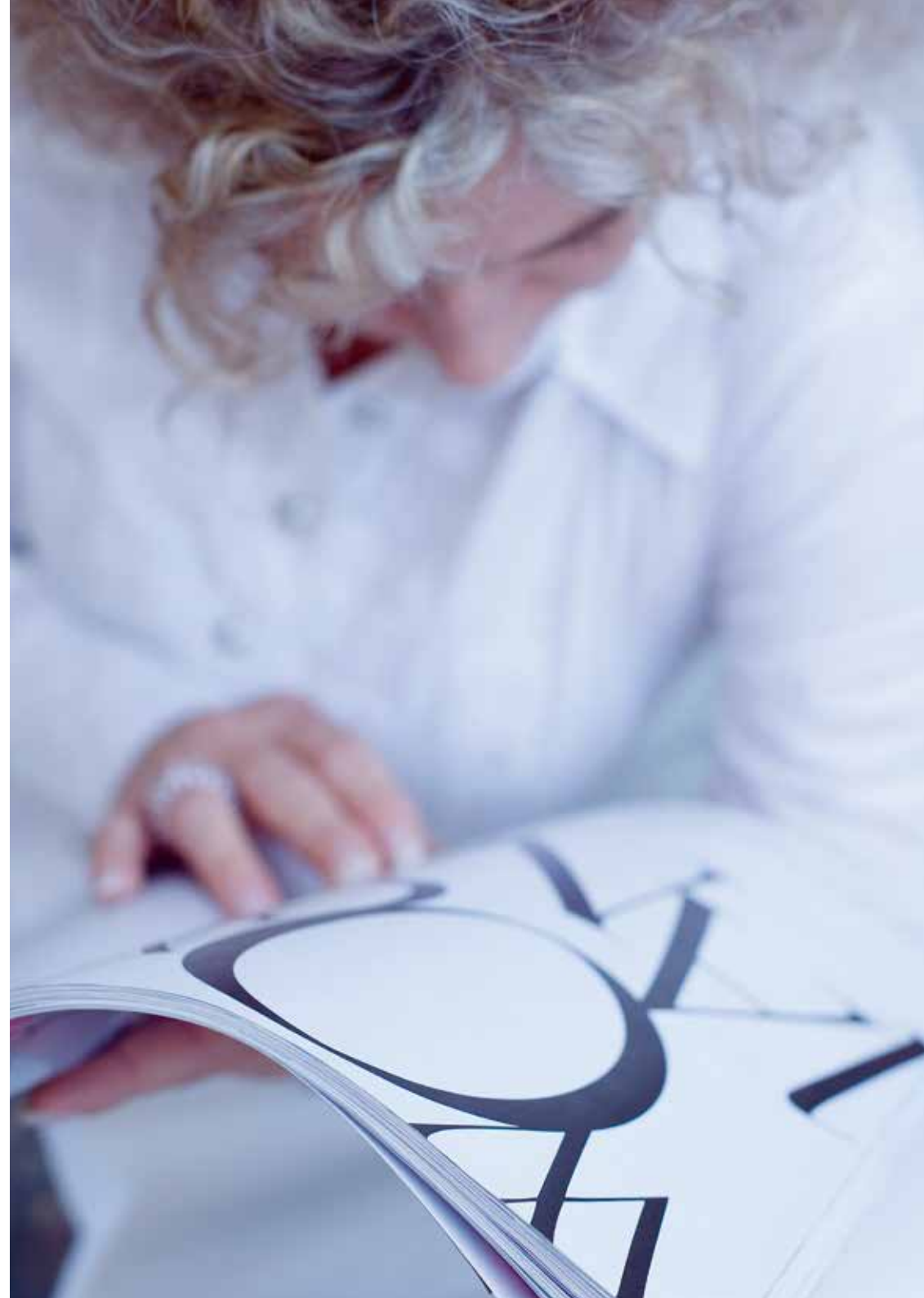
Zweite Sprache

Sprachkenntnisse: Wortformen im Textzusammenhang richtig bilden und nach ihren Flexionskategorien und syntaktischen Merkmalen bestimmen. Den Aufbau eines Satzes nach Form und Funktion bestimmen. Regeln der Orthografie und der Grammatik nennen. Nachschlagewerke nennen und deren Aufbau erklären. Korrekturzeichen der gewählten Fremdsprache erklären. Für Englisch: Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch nennen.

Grammatik: Probleme in Wort- und Satzlehre sowie fachtechnische Belange der Fremdsprache lösen. Einen Text aus der Fremdsprache in die Muttersprache übersetzen.

Korrekturlesen nach Manuskript: gesetzten Text in der gewählten Fremdsprache nach gut lesbarem, teilweise handgeschriebenem, jedoch fehlerhaftem Manuskript korrigieren.

Korrekturlesen von Zeitungsspalten und Text aus Datenübernahme: konvertierte, gut redigierte Texte unter Beachtung der typografischen Regeln wo notwendig korrigieren.





Dauer/Umfang

Die Fernkurse dauern zwei Jahre. Zusätzlich finden innerhalb der zwei Jahre fünf Praxistage statt (1 × drei Tage und 2 × ein Tag).

Für den Theorieteil sowie zum Lösen der Übungen müssen Sie rund 8 Stunden Lernaufwand pro Woche einplanen.

Zu Beginn jedes zweiten Monats erhalten Sie einen Kursbrief zugestellt. Die 12 Kursbriefe enthalten jeweils einen Theorieteil mit Lernangaben sowie entsprechenden Übungen, um die Theorie zu verfestigen. Zum Lösen dieser Übungen haben Sie rund 6 Wochen Zeit. Die Übungen werden korrigiert und benotet.

Der nächste Kurs findet von September 2019 bis September 2021 statt.

Kosten

Vorbereitungslehrgang für die eidgenössische Berufsprüfung mit den Fächern Deutsch, Fachtechnik und Zweite Sprache: CHF 7200.– (resp. CHF 3600.– nach Abzug der eidgenössischen Subventionen. Gemäss Flyer des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation SBFI).

Vorbereitungslehrgang für die Verbandsprüfung: CHF 4900.–

Nur Zweite Sprache: CHF 2300.–

Kontakt für Anmeldung/Informationen

viscom

Marcel Weber

Postfach, Speichergasse 35, 3001 Bern

Tel. 058 225 55 77 / marcel.weber@viscom.ch

Infoabende

Besuchen Sie einen unserer Infoabende in Bern.

Montag, 27. August, und Montag, 17. September 2018.

Schule für Gestaltung Bern-Biel, Schänzlihalde 31, 3013 Bern.

Von 18.45 bis 19.45 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Infoabend.